

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bayarising 10 III
Potscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 11. Mai 71

Nummer 130

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- } nach.....

● Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

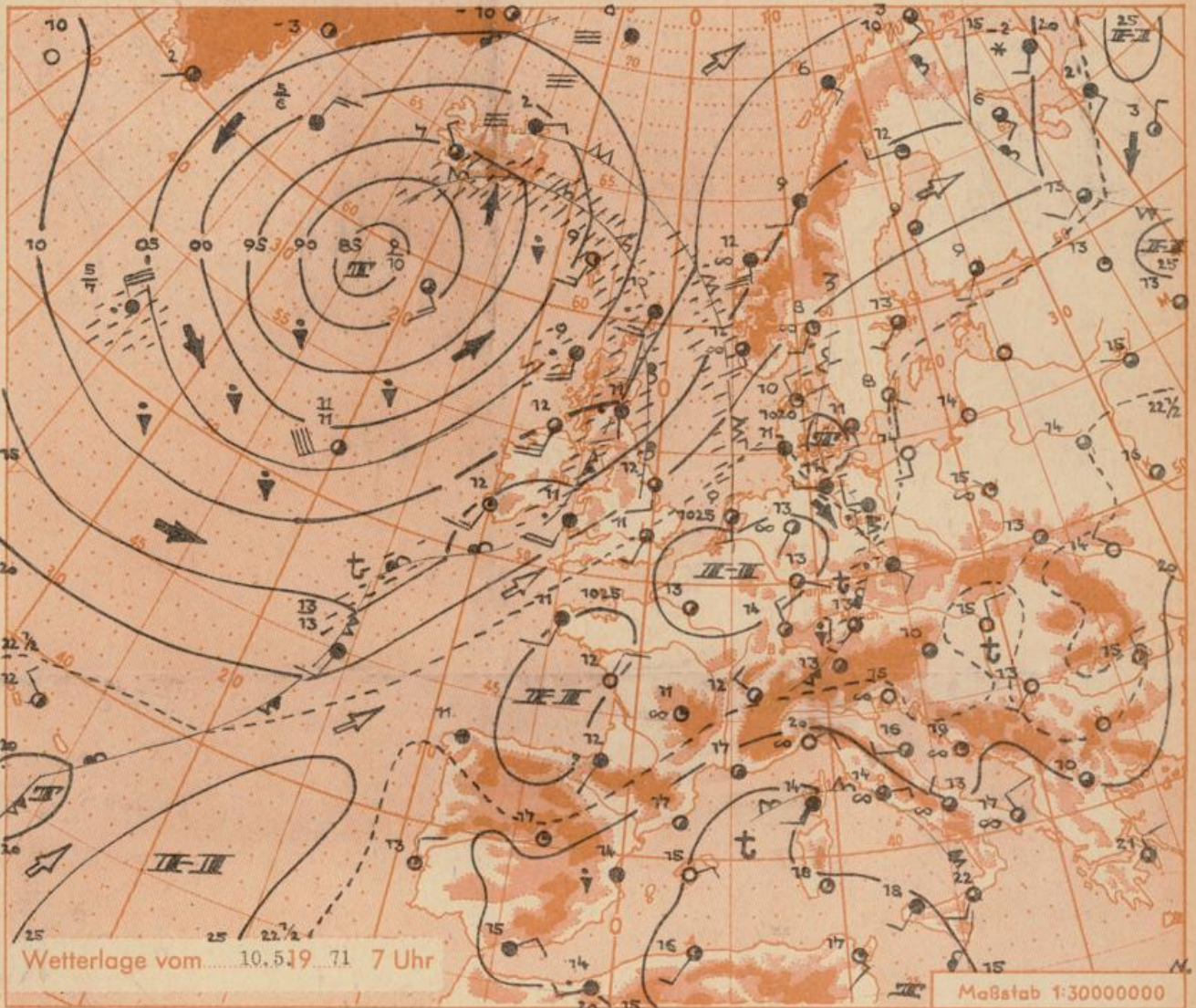
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 10.5.1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Bei strahlendem Sonnenschein stiegen am Sonntag die Temperaturen in ganz Bayern auf 22 bis 26 Grad an. Selbst vom 1833 m hohen Wendelstein wurde ein Temperaturmaximum von 15 Grad gemeldet. Diese hohen Temperaturen sind für den Mai nichts Außergewöhnliches, da in diesem Monat in der Regel die stärkste Erwärmung des Jahres erfolgt. Im Jahre 1927 wurden in München sogar 32 Grad (allerdings erst gegen Ende Mai) gemessen!

Die in nord-südlicher Richtung quer durch Deutschland verlaufende schmale Tiefdruckrinne, in deren Bereich es in Bayern in der Nacht zum Montag (10.5.) und auch noch am Vormittag zu vereinzelt Schauern und Gewittern kam, verlagert sich ostwärts und löst sich auf. Auf Ihrer Rückseite setzt sich wieder Hochdruckeinfluß durch, der voraussichtlich in Bayern bis über die Wochenmitte hinaus andauern wird. Randstörungen der umfangreichen, im Seegebiet südlich von Island liegenden Tiefdruckzone, nähern sich nur langsam dem Festland und dürften vorerst lediglich Nordwestdeutschland beeinflussen.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig und trocken oder höchstens gegen Abend vereinzelte Gewitterschauer. Berge meist frei. Tageserwärmung auf 20 bis 25 Grad, nächtliche Tiefstwerte 10 bis 6 Grad. Frostgrenze oberhalb 3000 m. Schwacher bis mäßiger nach Ost drehender Wind.

Weitere Aussichten: Vorerst noch keine wesentliche Änderung.

Ve/Ch.